



**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.1 - bodennahe schwachschicht vom frühwinter](#); [gm.3 - regen](#); [gm.10 - frühjahrssituation](#)

## Meist mäßige, am Nachmittag teilweise erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Das wechselhafte Aprilwetter wirkt sich unmittelbar auf die Lawinengefahr aus. Unterhalb etwa 2400m herrscht am frühen Vormittag allgemein mäßige, darüber geringe Gefahr. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr unterhalb etwa 2500m häufig auf erheblich an. Gefahrenbereiche findet man v.a. in sehr steilen, eher schneeärmeren Hängen im Sektor WNW über N bis ONO. Gefährlich wird es v.a. dort, wo die Sonne zwischen den Quellwolken hindurchkommt und die Schneedecke massiver durchnässt. Es reicht dann mitunter geringe Belastung aus, um Schneebrettlawinen auszulösen. In großen Höhen ist zudem auf kleinräumige Triebsschneepakete im schattigen, kammnahen Gelände zu achten. Vereinzelt dürfte sich dort vor den Schneefällen Oberflächenreif abgelagert haben (Nigg-Effekt), der den Triebsschnee störanfällig macht.

Weiters ist auf kleine Lockerschneelawinen im felsdurchsetzten Gelände, sowie auf Gleitschneelawinen insbesondere im südlichen Osttirol zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Nacht war durchwachsen. Ab Mitternacht begann sich von Westen her ein Wolkenband über Tirol zu schieben, vereinzelt waren in Nordtirol auch schon kleine Schauer mit Regen bis ca. 2100m hinauf dabei. Die Schneedecke konnte sich deshalb bis zumindest in mittlere Lagen hinauf nicht gut verfestigen. Man findet einen brüchigen Harschdeckel bzw. feuchten Schnee. Besser durchgefroren ist die Schneedecke in weiten Teilen Osttirols. Bedeutsam ist v.a. eine bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter, die aus kantigen Kristallen bzw. Schwimmschnee besteht und derzeit v.a. in einem Höhenbereich zwischen etwa 2000m bis 2500m im Sektor WNW über N bis ONO störanfällig sein kann. Dies ist dort der Fall, wo die Schneedecke feucht bzw. nass ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Brauchbares Wanderwetter, die Sicht bleibt oft ausreichend, ein Regenschutz sollte für alle Fälle aber in den Rucksack, denn Schauer können vor allem am Nachmittag in allen Gebirgsgruppen vorkommen. Schneeschauer sind ab einer Höhenlage von ca. 2000m zu erwarten. In der Nacht auf morgen kann es ein paar Zentimeter Neuschnee geben. Temperatur in 2000m 3 Grad, in 3000m -4 Grad. Schwach bis mäßig aus Nordwest.

### TENDENZ

In größeren Höhen günstigere Verhältnisse als weiter unten. Mit langsamer Wetterbesserung vergleichsweise etwas günstigere Situation.

Patrick Nairz